Pressemitteilung

Serielles Bauen wird serielles Drucken: Haus STRATA bringt 3D-Betondruck in den Wohnungsbau

INSTATIQ und Rupp Gebäudedruck entwickeln ein standardisiertes, förderfähiges Mehrfamilienhaus für die serielle Umsetzung – die erste Realisierung startet 2027 in Weißenhorn.

Weißenhorn, 15. Oktober 2026 - Wie lässt sich dringend benötigter Wohnraum schneller, wirtschaftlicher und planbarer schaffen? Haus STRATA ist ein dreigeschossiges Mehrfamilienhaus, welches von Beginn an für die wiederholte Umsetzung konzipiert ist. Damit übertragen INSTATIQ und Rupp Gebäudedruck das Prinzip des seriellen Bauens auf den mobilen 3D-Betondruck.

Auf rund 551 m² Wohnfläche entstehen je nach Variante sechs bis neun Wohneinheiten zwischen 41 und 73 m². Standardisierte Planung, definierte Gebäudevarianten und die automatisierte Herstellung der tragenden Betonwände ermöglichen es, Folgeprojekte auf einer vollständig entwickelten Planungsgrundlage aufzubauen.

Die erste Realisierung von Haus STRATA ist ab Frühjahr 2027 in Weißenhorn, Bayern, geplant.

Vom seriellen Bauen zum seriellen Drucken

Der serielle Ansatz von Haus STRATA beginnt bereits vor der Baustelle, denn Gebäudeplanung, technische Ausführung, Bauablauf und 3D-Betondruck wurden von Anfang an gemeinsam entwickelt. Das Ergebnis ist ein vollständiges Planpaket, welches zum Fixpreis erworben und beliebig oft umgesetzt werden kann. Das Planpaket umfasst die Werkplanung, Schnitte und Ausführungsdetails, Dachplanung, Bauablaufpläne und eine Vordimensionierung der Tragwerksplanung. Auch der erforderliche Nachweis über die Einhaltung der Vorgaben aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG), abgestimmte Details für die Gewerbe Heizung, Lüftung, Sanitär und Elektro sowie die digitalen Druckdateien für sämtliche Geschosse sind inkludiert.

Der entscheidende Vorteil liegt in der Wiederverwendbarkeit: Die Planungsdaten können bei weiteren STRATA-Projekten vollständig übernommen werden. Statt jedes Gebäude neu zu entwickeln, müssen Anpassungen nur dort vorgenommen werden, wo Grundstück, Genehmigung oder projektspezifische Anforderungen dies erforderlich machen. So entsteht ein standardisierter Planungs- und Produktionsprozess, der mit jeder weiteren Umsetzung effizienter und besser kalkulierbar wird.

„3D-Betondruck hat in den vergangenen Jahren bewiesen, dass sich reale Gebäude automatisiert auf der Baustelle herstellen lassen. Der nächste Schritt ist für uns die Serie. Mit Haus STRATA schaffen wir eine wiederholbare Lösung für den mehrgeschossigen Wohnungsbau. Darin liegt ein wesentlicher Hebel, um neuen Wohnraum schneller und wirtschaftlicher realisieren zu können“, sagt Markus Frasch, Geschäftsführer von INSTATIQ.

Wirtschaftlich, förderfähig und auf Wiederholung ausgelegt

Haus STRATA verbindet standardisierte Planung mit automatisierter Fertigung. Der mobile 3D-Betondruck übernimmt einen wesentlichen Teil der Herstellung der tragenden Wände und kommt während des Druckprozesses mit einem Team von zwei bis drei Personen aus. Nach

aktueller Kalkulation kann Haus STRATA bezugsfertig ab 2.800 Euro netto pro Quadratmeter Wohnfläche realisiert werden.

Auch relevante Förderstandards werden bereits in der Entwicklung berücksichtigt. Je nach Ausführung ist Haus STRATA auf die Anforderungen der KfW-Programme „Klimafreundlicher Neubau im Niedrigpreissegment“ sowie „Klimafreundlicher Neubau – Wohngebäude“ mit Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) ausgerichtet. Für die Variante mit neun Wohneinheiten werden darüber hinaus die Anforderungen der Einkommensorientierten Förderung der BayernLabo berücksichtigt. Damit verbindet Haus STRATA moderne Fertigungstechnologie mit einem konkreten Ziel: bezahlbaren Wohnraum mit wiederholbaren, planbaren und skalierbaren Prozessen zu schaffen.

Erste Umsetzung 2027 – danach soll die Serie folgen

Die erste Realisierung beginnt im Frühjahr 2027 in Weißenhorn und bringt Planung, automatisierten 3D-Betondruck und Bauausführung erstmals im vollständigen STRATA-Prozess zusammen. Rupp Gebäudedruck bringt dabei die Erfahrung aus der schlüsselfertigen Planung, praktischen Bauausführung und den Schnittstellen der Gewerke ein. INSTATIQ verantwortet den mobilen 3D-Betondruck, die digitale Prozesskette und die Überführung der Gebäudedaten in die automatisierte Fertigung mit dem INSTATIQ P1.

„Für die Baupraxis reicht es nicht, ein Gebäude einmal erfolgreich zu drucken. Entscheidend ist, dass sich Planung und Abläufe zuverlässig wiederholen lassen und Personalbedarf, Termine, Qualität und Kosten früh planbar werden. Genau darauf ist Haus STRATA ausgelegt“, sagt Michael Oßwald, Geschäftsführer der Rupp Gebäudedruck GmbH. Die in mehreren gemeinsam gedruckten Mehrfamilienhäusern gewonnenen Erfahrungen flossen direkt in das Projekt ein und bilden die Grundlage dafür, Prozesse schrittweise weiter zu standardisieren. So wird aus dem 3D-gedruckten Einzelprojekt ein seriell umsetzbares Wohnungsbaukonzept.

Bildunterschriften

Bild 01: Haus STRATA ist als dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit sechs bis neun Wohneinheiten konzipiert. © Rupp Gebäudedruck GmbH

Bild 02: Unterschiedliche Grundrissvarianten und Dachoptionen schaffen Spielraum für projektspezifische Anforderungen. © Rupp Gebäudedruck GmbH

Bild 03: Auf rund 551 m² Wohnfläche bietet Haus STRATA je nach Ausführung Platz für sechs bis neun Wohnungen zwischen etwa 41 und 73 m². © Rupp Gebäudedruck GmbH

Bild 04: Der mobile 3D-Betondrucker INSTATIQ P1 stellt tragende Betonwände automatisiert direkt auf der Baustelle her. © INSTATIQ GmbH

Haus STRATA auf einen Blick

Projekt: dreigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Erdgeschoss und zwei Obergeschossen

Wohnfläche: rund 551 m²

Wohneinheiten: 6 bis 9

Wohnungsgrößen: ca. 41 bis 73 m²

Gebäudeabmessungen: ca. 23,00 × 11,30 Meter

Bauweise: mobiler 3D-Betondruck

Energetische Auslegung: Effizienzhaus 55 beziehungsweise Effizienzhaus 40 mit QNG, abhängig von Variante und Fördermodell

Planungspaket: 39.000 Euro netto

Bezugsfertige Umsetzung: ab 2.800 Euro/m² netto

Erste Umsetzung: Weißenhorn, Bayern

Geplanter Baustart: März 2027

Brutto-Grundfläche: 780 m²

Gedruckte Wandfläche: ca. 975 m²

Betonvolumen: ca. 195 m³

Geplante Bauzeit: 18 Drucktage; geschlossener Rohbau nach 10 Wochen

Weitere Informationen: www.haus-strata.de

Über INSTATIQ

INSTATIQ ist ein Technologieunternehmen für mobilen 3D-Betondruck mit Sitz in Stuttgart. Das Unternehmen verbindet Maschinenbau, Robotik, Software, Materialqualifikation und Bauprozessentwicklung, um innovative, nachhaltige und wirtschaftliche Bauverfahren in die Praxis zu bringen. Der mobile 3D-Betondrucker INSTATIQ P1 ermöglicht vollautomatisierten 3D-Betondruck direkt auf der Baustelle. www.instatiq.com

Über die Rupp-Gruppe

Das Familienunternehmen Rupp ist seit mehr als 25 Jahren ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Bauherren, Architekten und Kommunen. Zur Unternehmensgruppe gehören mehrere eigenständige Gesellschaften, darunter die Michael Rupp Bauunternehmung GmbH als der Spezialist für schlüsselfertiges Bauen, Neubau, Umbau, Altbausanierung, Gewerbebau, Verputzarbeiten, Abbruch und Tiefbau im privaten und gewerblichen Bereich. Die Michael Rupp Immobilien GmbH & Co. KG entwickelt und erstellt Wohn- und Gewerbeimmobilien schlüsselfertig, kauft Grundstücke oder realisiert und vermarktet Bauprojekte auf vorhandenen Grundstücken. Kunden erhalten dabei alle Leistungen aus einer Hand. Die Rupp Gebäudedruck GmbH verfügt über mehrjährige Erfahrung im 3D-Betondruck und zählt zu den Vorreitern der additiven Bauweise in Deutschland. Als erster schlüsselfertiger Anbieter gedruckter Gebäude in Deutschland verbindet das Unternehmen innovative Drucktechnologie mit umfassender Bau- und Projekterfahrung. Die Rupp Holzbau GmbH vervollständigt die Rupp-Gruppe. www.rupp-gruppe.de